

Donnerstag, 11.3.2021

### Mathematik

Heute üben wir weiter das Vereinfachen von Termen. Bearbeite dazu folgende Aufgaben in dein Übungsheft:

S. 143/ 8+9

**Hinweis:** Du kannst dir anschauen, was in den grauen Kästen steht, aber rechne die Aufgaben einfach so, wie wir es geübt haben: vereinfachen und dann die Zahl für die Variable einsetzen.

### Deutsch

Gestern hast du den Sachtext auf S. 82/83 gelesen. Heute arbeiten wir weiter damit.

Deine Aufgabe heute: **Fasse den Text in wenigen Sätzen zusammen.**

Das ist eine schwierige Aufgabe: Man soll nur das wichtigste aufschreiben, also einen Überblick über den Text geben. Man muss nicht alle Einzelheiten erwähnen.

Am Anfang schreibt man immer einen **Basissatz**. Hier erwähnt man den Titel, den Autor und das Thema. Bei unserem Text würde es so aussehen:

*In dem Sachtext „Lasst und Milliarden Bäume pflanzen“ von Hanno Charisius geht es um eine Methode, um den Klimawandel zu bekämpfen: neue Bäume pflanzen.*

Du sollst heute versuchen, den Text kurz zusammenzufassen (6-8 Sätze). **Ich habe etwas vorbereitet, was dir hilft: Beantworte für jeden Abschnitt die Frage, dann hast du deine Inhaltszusammenfassung:**

Z. 10-14: Warum helfen Bäume gegen den Klimawandel?

Z. 15-38: Was haben Forscher errechnet? Was könnten die gepflanzten Bäume dann tun?

Z. 39-48: Was ist bei dem Ganzen aber wichtig?

Z. 75-87: Was ist eine weitere positive Auswirkung?

(Den Abschnitt dazwischen lasse ich weg, weil man ihn für eine Zusammenfassung nicht unbedingt braucht...)

**Deine Aufgabe:** Schreibe eine Zusammenfassung in dein Übungsheft. Die Fragen zu den Abschnitten oben helfen dir! Den Basissatz kannst du einfach übernehmen.

Überschrift: **Zusammenfassung S. 82/83**

In dem Sachtext „Lasst und Milliarden Bäume pflanzen“ von Hanno Charisius geht es um eine Methode, um den Klimawandel zu bekämpfen: neue Bäume pflanzen.

Schicke mir deine Zusammenfassung bis 13 Uhr (am besten als Word-Dokument), dann korrigiere ich sie!

### **GPG**

In Deutschland haben wir keine sehr großen Temperaturunterschiede. An kalten Wintertagen kann es sein, dass es im Westen einmal 5 Grad kälter ist als bei uns in Bayern. Im Hochsommer hat es vielleicht in Berlin einmal 38 Grad und in Aschaffenburg „nur“ 34 Grad, aber sehr große Temperaturunterschiede sind eine Ausnahme.

In Nordamerika sieht das ganz anders aus! Im Death Valley in Kalifornien kann es im Sommer bis zu 45° Celsius warm werden, auch im Winter erreicht man dort Temperaturen bis zu 20° Celsius. Regen fällt dort nur sehr selten, es ist einer der trockensten Orte in den USA.

Im Norden von Kanada dagegen gibt es Orte, wo es im Winter nie wärmer als -25° Celsius wird.

Im Miami (Florida) fällt sehr viel Regen (Niederschlag).

Du siehst also: Nordamerika hat sehr unterschiedliche Klimazonen.

**Klimazone:** Ein Gebiet, in dem das Klima (Temperaturen, Niederschlag durch Regen, usw.) relativ gleich ist.

Schlag bitte dein Buch auf S. 152 auf. Hier erzählen vier Jugendliche, wie das Klima an dem Ort, an dem sie wohnen, aussieht.

Unten auf der Seite siehst du vier Klimadiagramme. Jedes Diagramm gehört zu einem Ort, von dem die Jugendlichen erzählen.

**Aufgabe 1:** Ordne die Klimadiagramme den vier Jugendlichen zu.  
(Notizheft/Blockblatt)

Versuche die Klimadiagramme erst ohne die Hilfe zu lesen!

Hilfe: Unten siehst du die Monate. Die rote Linie zeigt die Temperaturen an (die Temperaturen stehen auf der linken Seite). Die blauen Balken zeigen an, wie viel Regen gefallen ist (der Niederschlag steht auf der rechten Seite).

Auf der Karte 153.1 auf S. 153 siehst du, welche Klimazonen es in Nordamerika alles gibt: eine tropische Zone (warm, hohe Luftfeuchtigkeit, viel Niederschlag), eine subtropische Zone, eine gemäßigte Zone, eine subpolare Zone und sogar eine Polarzone (sehr, sehr kalt).

**Warum gibt es in Nordamerika so viele unterschiedliche Klimazonen?**

Nun, zum einen ist es ein riesiges Gebiet! Wenn du es mit der Größe Deutschlands vergleichen willst, dann schau dir doch einmal die Karte auf S. 149 an. Unten rechts siehst du Deutschland im Größenvergleich.

Weil Nordamerika so riesig ist, verändert sich das Klima vom Norden (Polarzone) bis Süden (tropische Zone) sehr stark (weil diese Regionen auf sehr unterschiedlichen Breitengraden liegen).

Aber das ist nicht der einzige Grund, warum das Klima in Nordamerika so unterschiedlich ist:

**Aufgabe 2:** Lies dir die Seite 153 im Buch durch und vervollständige dann die Sätze (Notizheft/Blockblatt):

a) Wenn eine Gegend nahe am Meer liegt, dann sind die Temperaturunterschiede zwischen Sommer und Winter \_\_\_\_\_.

b) In Meeresnähe gibt es regelmäßig \_\_\_\_\_.

c) Wenn man sich vom Meer entfernt, werden die Sommer \_\_\_\_\_ und die Winter \_\_\_\_\_. Die Niederschläge \_\_\_\_\_.

d) Hochgebirge hindern die \_\_\_\_\_ daran, ins Landesinnere vorzudringen. Deswegen gibt es einen „Regenschatten“ hinter den Gebirgen, wo es sehr \_\_\_\_\_ werden kann.

Übernehme zum Abschluss den Eintrag auf der nächsten Seite ordentlich (Farbe, Lineal, Datum) in deine GPG-Mappe.

### 3. Die Klimazonen Nordamerikas

In Nordamerika kommen alle wichtigen Klimazonen vor!

Von Norden nach Süden gibt es (mit Überschneidungen):

(siehe Karte 153.1/S. 153)

Polarzone (sehr kalt, Temperaturen steigen selten über 0° Celsius)

Subpolarzone (lange Winter mit wenig Regen, kurze Sommer mit etwas Regen)

Gemäßigte Zone (Sommer und Winter ca. gleich lang mit gemäßigten Temperaturen)

Subtropische Zone (Sommer sehr warm, Winter gemäßigt)

Tropische Zone (sehr warm, hohe Luftfeuchtigkeit, viel Regen)

#### Warum gibt es in Nordamerika so viele Klimazonen?

- Nordamerika erstreckt sich über viele Breitengrade der Erde → das Klima ändert sich von Nord nach Süd stark!
- Die Meere beeinflussen das Klima!
- Hochgebirge beeinflussen das Klima!